

# HOLLERNER SEE

Warum groß  
bauen ...



... das Schöne  
ist schon da!

## Wählen Sie deshalb am 7. März:



Stimmzettel für die Bürgerentscheid in  
Unterschleißheim am 7. März 2010

### Bürgerentscheid 1 – Ratsbegehren: „Therme Hollern“

Soll die Stadt Unterschleißheim die Realisierung des „Thermalbadprojektes mit einer Hotelanlage“ am Hollerner See im Zweckverband „Erholungsgebiet Hollerner See Eching/Unterschleißheim“ weiter anstreben?

Sie haben hier eine Stimme



Ja



Nein

### Bürgerentscheid 2 – Bürgerbegehren: „Therme Hollern“

Sind Sie dafür, dass sich die Stadt mit allen Mitteln gegen eine großflächige Bebauung am Hollerner See zu kommerziellen Zwecken, erforderlichenfalls auch auf dem Klageweg, zur Wehr setzt und insbesondere:

die im Besitz der Stadt befindlichen Grundstücke nicht zur Verfügung stellt,

aus dem „Zweckverband Hollerner See“ austritt,

kein Thermalwasser, kein Trinkwasser und die dazugehörigen Infrastrukturen zur Verfügung stellt,

keine positiven Stellungnahmen in den Genehmigungsverfahren abgibt,

kein Kommunalunternehmen mit der Gemeinde Eching zur Entwicklung der Themen-Pläne gründet

und statt derer für die Entwicklung eines naturnahen Erholungsgebietes eintritt?

Sie haben hier eine Stimme



Ja



Nein

### Stichfrage

Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit Ja beantwortet:

Welche Entscheidung soll gelten?

Sie haben hier eine Stimme



Bürgerentscheid 1  
(Ratsbegehren)



Bürgerentscheid 2  
(Bürgerbegehren)

## Natur

statt

## Beton

## Erholung

statt

## Größenwahn

## Gesundheit

statt

## Freizeitindustrie

# Es wird behauptet:

## „Ohne Therme kein Naherholungsgebiet“

**Fakt ist:** Eching hat sich vertraglich dazu verpflichtet, am See ein Erholungsgebiet zu schaffen. Gestaltung und Bewirtschaftung des öffentlichen Badebereichs, der ab 2011 am Ostende des Sees – unabhängig von einer Therme – der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen wird, übernimmt der Erholungsflächenverein.

## „Wenn Unterschleißheim aussteigt, baut Eching die Therme allein“

**Fakt ist:** Ohne die Grundstücke, die Fernwärme und das Thermalwasser von Unterschleißheim wäre das geplante Vorhaben für Eching nicht realisierbar.

## „Die Zufahrt zur Therme erfolgt ausschließlich über die B 13“

## „Das Wohn- und Gewerbegebiet soll nicht gebaut werden“

**Fakt ist:** Die Erschließung der Therme durch eine Verbindungsstraße zwischen St 2053 und B 13 wurde beantragt und ist Grundlage der Genehmigung des Projekts durch die Regierung. Gleiches gilt für das Wohn- und Gewerbegebiet. Eigenmächtige Veränderungen durch die Kommunen sind nicht zulässig.

## „Das Thermenprojekt kostet die Kommunen nichts“

**Fakt ist:** Bereits im Vorfeld entstehen den Kommunen enorme Kosten für die Planungen und die Bereitstellung der Infrastruktur; allein für die Versorgung mit Thermalwasser und Fernwärme sind mehrere Millionen Euro vorgesehen. "Wir finden keinen Investor, der sagt, ja, ich zahle alles und baue dann" (Bgm Riemensberger, SZ vom 30.10.07)

## „Eine Therme steigert die Wohn- und Lebensqualität unseres Ortes“

**Fakt ist:** Das Vorhaben wird ein Großprojekt mit Luxushotel, Parkhäusern sowie einem Wohn- und Gewerbegebiet. Es führt zu einer enormen Flächenversiegelung und Umweltbelastungen durch Verkehr, Lärm und Abgase.

### **DIE BESSERE ALTERNATIVE:**

- Entwicklung des Hollerner Sees zu einem naturnahen Erholungsgebiet mit Bademöglichkeiten, Rad- und Wanderwegen.
- Erweitern des Hallenbades aquariUSH um eine Thermal- und Therapieabteilung in einer Größe, die den Bedürfnissen unserer Bevölkerung angemessen ist.

Noch Fragen? Wir antworten: Tel. 310 11 29 oder 351 44 14

BÜRGERINITIATIVE „HOLLERNER SEE“,

V.i.S.d.P.: Angelika Spitzenberger, Sperberweg 16, 85716 Unterschleißheim